

## Man findet eine Fledermaus - was tun?

Wird eine Fledermaus gefunden, sollte die Situation kurz bewertet werden:

Ist das Tier geschwächt, apathisch, verletzt, krank, verhält es sich atypisch?  
Ist es eventuell ein Jungtier (Zeitraum Juni/Juli)?

Falls nicht möglich, sind folgende Hinweise wichtig:

### Im Raum Pforzheim/Enzkreis:

Wenn möglich, Kontakt suchen zu Frau Ulrike Wagner /NABU PFORZHEIM/ENZKREIS - Tel. 07231-4247384 (bitte Nachricht mit Tel.nr. auf dem AB hinterlassen!); E-Mail: wagner@NABU-PF.de  
Verletzte und kranke Fledermäuse können bei Frau Wagner nach Absprache abgegeben werden.  
Hinweise unter [www.nabu-pforzheim.de/notfaelle](http://www.nabu-pforzheim.de/notfaelle)

### Falls nicht möglich,

kann das Fledermaus-Notteléfono des Flederhauses in Mössingen ([www.flederhaus.de](http://www.flederhaus.de)) angerufen werden: Tel. 0179-4972995 - Ingrid Kaipf

- **Sie sollten sich vorsichtig verhalten!**  
Fledermäuse sind Wildtiere, die in einer Notsituation zubeißen können!  
Man sollte unbedingt dicke Handschuhe tragen.  
Diese schützen Sie vor Verletzungen bzw. Tollwut-Infizierungen.  
Bei Verletzungen oder Beissattacken unbedingt Tollwutprophylaxe und Immunisierung (Schutzimpfung) vornehmen lassen!
- **Gefundene Fledermaus in einen gut schließenden Karton mit nicht zu großen Luftlöchern setzen,**  
ein Haushaltstuch zum Verstecken sowie ein mit Wasser gefüllten Schraubdeckelverschluß einer Flasche dazugeben.  
Erwachsene Tiere tagsüber eher kühl stellen, Jungtiere brauchen Wärmezufuhr durch z. B. eine Wärmflasche.  
Achtung: Verbrennungsgefahr!
- **Karton abends** mit geöffnetem Deckel an einer geschützten Stelle platzieren und abwarten, ob das Tier fortfliegt.  
Bitte die Tiere selbständig starten lassen, nicht hochwerfen!  
Sollte die Fledermaus nicht abfliegen oder erkennbar verletzt sein, muss das Tier weiterversorgt werden.
- **Versorgung mit Wasser und Nahrung:**  
Fledermäusen können Mehlwürmer angeboten werden (erhältlich im Zoofachhandel).
- Eine Dauerpflege von Fledermäusen darf nur mit Genehmigung und großer Sachkenntnis übernommen werden.  
**Kontakt:** Stadt Pforzheim, Untere Naturschutzbehörde, Östliche 9, 75175 Pforzheim -  
Tel.: 07231/39-2000, [afu@stadt-pforzheim.de](mailto:afu@stadt-pforzheim.de)

Foto links: Zwergfledermaus - Dr. CARSTEN TRAPPMANN [www.fledermausschutz.de](http://www.fledermausschutz.de)

## Haussanierung & Fledermäuse

### - was muss ich beachten?

**Alle heimischen Fledermäuse sind besonders bzw. sogar streng geschützt** (§ 7 Abs. 2 Nr. 14b BNatSchG i.V.m. Anhang IV der Richtlinie 92/43/EWG, § 44 BNatSchG).

Danach ist es verboten,

- wild lebenden Tieren der besonders geschützten Arten nachzustellen, sie zu fangen, zu verletzen oder zu töten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören,
- streng geschützte Arten während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten erheblich zu stören,
- Fortpflanzungs- oder Ruhestätten der wild lebenden Tiere der besonders geschützten Arten aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören.

Diese Verbotstatbestände gelten innerhalb und außerhalb des Siedlungsbereiches, ebenso wenn die Tiere z.Z. nicht anwesend sind!



Gebäude können häufig von Fledermäusen (Foto oben: E. MÜLLER Große Mausohren, ) besiedelt sein - Hinweise auf Fledermäuse können z.B. Kotkrümel sein (Foto rechts: BAUER)!

**Baumaßnahmen in oder am Gebäude (Sanierung/Umbau/Abbruch) können gegen diese Vorgaben verstoßen! Deshalb sind folgende Tipps für die Planung einer Baumaßnahme wichtig:**

- Unbedingt Beratung durch die Untere Naturschutzbehörde (Amt für Umweltschutz) frühzeitig suchen
- Spuren von Fledermäusen sichern, Verhalten beobachten
- vorhandene Quartiere möglichst erhalten
- Baumaßnahme möglichst in der Zeit der Abwesenheit der Fledermäuse (zumeist Winterhalbjahr) durchführen
- auf keinen Fall Störungen in der Wochenstubenzeit
- keine schädlichen Holzschutzmittel & Materialien verwenden
- vorhandene Ein-/Ausflugöffnungen nicht verbauen, ggf. „Fledermaus-Dachziegel“ (mit Öffnungen) einsetzen
- ggf. Ersatzquartiere bzw. zusätzliche Quartiere in ungestörten Bereichen schaffen
- ggf. in Fassadendämmung Quartiersteine einplanen



Titel

Fledermausschutz  
-praktisch.

Das Fledermaus-Infozentrum  
im Wildpark Pforzheim

### Kontakte und Adressen:

### Ich will mich für Fledermäuse einsetzen

Verletzte Fledermäuse  
Pfleglinge  
Totfunde

Ulrike Wagner  
Meisenstr. 41, 75181 Pforzheim  
Tel.: 07231-4247384  
(bitte Nachricht mit Tel.Nummer auf AB hinterlassen)  
wagner@Nabu-Pf.de

Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU)  
Ortsgruppe Pforzheim-Enzkreis  
Haidachstr. 1, 75181 Pforzheim  
Tel.: 07231-4550045 · Fax: 07231-4550046  
Info: www.nabu-pforzheim.de/notfaelle

Beratung  
Artenschutz  
Veranstaltungen

Stadt Pforzheim - Amt für Umweltschutz  
Östliche Karl-Friedrich-Str. 9, 75175 Pforzheim  
Tel.: 07231-39-2000 · Fax: 07231-39-1416  
afu@stadt-pforzheim.de

Arbeitskreis Fledermausschutz in Pforzheim  
Exkursionen  
Untersuchungen  
Beratung

Ansprechpartnerin:  
Regine Einfeld  
c/o Bund für Umwelt- und Naturschutz (BUND)  
Regionalverband Nordschwarzwald  
Habermehlstr. 32, 75172 Pforzheim  
Tel.: 07231-927192 · Fax: 07231-927193  
bund.nordschwarzwald@bund.net

Auswahl nützlicher Internetseiten:

www.fledermauskunde.de · www.fledermausschutz.de · www.fledermausschutz.ch · www.batnight.de · www.all-about-bats.net · www.agf-bw.de

### Tipps für fledermausgerechte Lebensräume:

- kein Einsatz von Pflanzenschutz-/Holzschutzmitteln
- natürliche Quartiere anbieten (z.B. Totholz, Zwieselbäume)
- naturnahe Gärten mit großer Pflanzenvielfalt & Blütenreichtum
- alter Baumbestand, Großbäume erhalten und entwickeln
- naturnahe Hecken, Raine, Bäche, Seen usw. bewahren, neu schaffen
- offene Regentonnen mit eingetauchtem „Rettingsast“ ausstatten (Fledermäuse können in Regentonnen ertrinken!)
- Fassaden- und Dachbegrünungen anlegen und erhalten
- keine Klebefallen in Obstbäumen, im Gartenbau



Holzstapel als Dauereinrichtung    Totholzbäume belassen    Zwiesel belassen



Künstliche Quartierkästen für Fledermäuse verschiedener Hersteller

### Wie kann ich Fledermäusen helfen?



### Tipps für Fledermaus-Quartiere:

- Quartiere an/in Gebäuden erhalten (z.B. im Dachstuhl, im Mauerwerk und Keller, hinter Verkleidungen und Fensterläden)
- Holzstöße am Haus/im Garten möglichst dauerhaft belassen
- Quartiere neu schaffen (z.B. Quartierkästen an Bäumen / Fassaden aufhängen, Dachöffnungen einbauen, Giebelquartiere an Fassaden)
- bei Fassadendämmungen/Hausneubauten Quartiersteine mit einbauen
- nur unbedenkliche Materialien verwenden!

Foto: D. NILL (Graues Langohr), SCHWEGLER/NAGEL, L. VIATOUR, TIMMERBERG

### Das Fledermaus-Infozentrum im Wildpark Pforzheim

Öffnungszeiten:  
Parkanlage:  
ganzjährig rund um die Uhr

www.pforzheim.de:  
Umwelt & Natur > Naturschutz > Artenschutz  
> Fledermäuse

Impressum und Copyright:  
Amt für Umweltschutz  
afu@stadt-pforzheim.de